Der Orchideengarten.

450,00 €

Phantastische Blätter. Herausgegeben von Karl Hans Strobl. Schriftleiter Alf von Czibulka. Erster Jahrgang (Nr. 1 bis 18 = kompletter Jahrgang). Dreiländerverlag, München, Wien und Zürich 1919. 30 x 22,5 cm. Schwarzer Original-Pappband (beschabt und bestoßen, Rücken mit Einrissen, Rückendeckel mit wasserwellig; die letzten Seiten wasserrandig).- Je Heft 18 bis 30 Seiten mit zahlreichen Illustrationen und allen farbig illustrierten Original-Umschlägen.- Es erschienen nur 3 Jahrgänge.- "Im Jahr 1919 brachte der neu gegründete Münchner Dreiländerverlag mit »Der Orchideengarten« die weltweit erste Zeitschrift für phantastische Literatur heraus - vier Jahre vor Erscheinen des populären US-Pulp-Magazins »Weird Tales«, in welchem H.P. Lovecraft, Clark Ashton Smith und Robert E. Howard ihre Geschichten veröffentlichten. Als Herausgeber und renommiertes Aushängeschild dieses phantastischen Gartens wurde der österreichische Schriftsteller Karl Hans Strobl (1877-1946) engagiert, der zusammen mit Gustav Meyrink, Hanns Heinz Ewers und Alfred Kubin das Viergestirn der deutschsprachigen Phantastik des frühen 20. Jahrhunderts bildet." (Michael Höfel zu: "Robert N. Bloch: Der Orchideengarten. Eine kommentierte Bibliographie") - U.a. mit Beiträgen (teilweise in Erstdruck) von: Karl und Joseph Capek; Alexander Dumas; A.M. Frey; Theophil Gautier; Nathaniel Hawthorne; Wilhelm Nhil; Leo Perutz; K.H. Strobl; Fjodor Ssologub; Paul Verlaine. - Illustriert u.a. von: Ernst Heigenmooser; Wilhelm Heise; Rolf von Hoerschelmann; Heinrich Kley; Ernst Kubin; Otto Linnekogel; Otto Muck; Paul Neu; Elfriede Pleichinger-Coltelli; Karl Rabus; Max Schenke und Otto Schön.- Papier zeitbedingt gebräunt mit wenigen Einrissen.

72804